

Anhänge:

[PDF with the petition and the list of 73.300 signatures](#)

[PDF with examples of animal torture](#)

[PDF of our letter to UNO-general secretary Guterres in English and German](#)

[PDF with the response from the UN to our letter](#)

[PDF of our letter to the Dalai Lama in English and German](#)

[PDF of our letter to pope Francis in English and German](#)



- Dem Leben unsere Stimme leihen -

Sehr geehrter Herr Generalsekretär Guterres,
sehr geehrte Botschafter/innen der UN- Mitgliedsstaaten,
sehr geehrter Außenminister Deutschlands,
Eure Heiligkeiten Papst Franziskus und Dalai Lama,
sehr geehrte Damen und Herren,

Betr.: Die Vereinten Nationen müssen Verbrechen gegen die Menschlichkeit ächten und Tierschutzgesetze in allen Mitgliedsländern veranlassen

Auf unsere letzte Email vom 03.08.2017 haben Sie nicht reagiert – diese befindet sich im Abspann dieser Email (siehe unten). Ebenso verweisen wir auf die umfassenden Anhänge dieser Email.

Die Zahl der Unterstützer weltweit hat sich seit unserem letzten Vorstoß bei Ihnen stark vermehrt – derzeit unterstützen unsere Petition über 73.300 Menschen, die uns beauftragt haben, bei Ihnen gegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit weltweit zu intervenieren.

Es ist unredlich, unser Vorbringen einfach zu ignorieren und weiter zuzulassen, dass Verbrechen gegen die Menschlichkeit in vielen Teilen der Welt legal sind. Unsere Unterstützer und wir sind nicht bereit, hinzunehmen, dass Sie in Anbetracht dieser Gräueltaten untätig sind und nichts unternehmen, um die ethischen Standards weltweit auf den Stand der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Empfindungsfähigkeit von Lebewesen anzuheben.

Wir übermitteln Ihnen hiermit eine Auswahl von Links zu Videos, wie sie im Internet von jedem aufgerufen und angeschaut werden können (teilweise über Facebook aufrufbar). Bitte sehen Sie sich diese Filme an und sagen Sie uns und unseren 73.300 Unterstützern, dass Sie nicht der Ansicht sind, dass diese Schandtaten unverzüglich zu ächten und zu verbieten sind.

Büffel wird mit zahlreichen Machetenhieben bei vollem Bewusstsein geköpft:

http://www.akt-mitweltethik.de/images/aktuelles/2017/video/buffalo_torture.mp4

Büffel wird lebend gehängt, die Menge grölt vor Begeisterung:

<https://tuoitrenews.vn/lifestyle/39424/videos-of-buffalo-hanged-to-death-in-vietnamese-ritual-cause-outrage>

Kalb bei lebendigem Leibe stehend abgeflammt:

<https://www.facebook.com/OnlyNomaly/videos/10212035904244367/>

Meerestiere bei lebendigem Leibe zerstückelt, gegahrt, verpackt etc.:

<https://www.facebook.com/Fcb.OkOk/videos/1391109727624258/?>

[hc_ref=ARQF89amjmc8w4yXXnxmAx9can114-AqCY_WxjZD0QUR8inRPoqdXvB2rFTk8nO0DHc](https://www.facebook.com/Fcb.OkOk/videos/1391109727624258/?hc_ref=ARQF89amjmc8w4yXXnxmAx9can114-AqCY_WxjZD0QUR8inRPoqdXvB2rFTk8nO0DHc)

Kleinsäuger in Schlagfalle wird lebendig gegrillt – China

https://www.facebook.com/OnlyNomalyhc_ref=ARRyNMnzitkyF3NxaCPMqYzMV2XY819MF_CFmoxqte6yZUi8UcBDVaHhWtXCV38kXqo&fref=nf

Welpen wird lebendig ins Feuer gehalten:

<https://fightdogmeat.com/2017/10/19/china-puppy-burned-alive-dog-meat/>

Hund wird lebendig gehäutet und schreit wie am Spieß:

<https://www.facebook.com/1115281081906449/videos/1194460217321868/?>

[hc_ref=ARTefE4qJUd2QI_STL0nQDwO6NNS3qBaV9KS9CfY6N89SkWUXBjDjpkpPamwwcVgDcA](https://www.facebook.com/1115281081906449/videos/1194460217321868/?hc_ref=ARTefE4qJUd2QI_STL0nQDwO6NNS3qBaV9KS9CfY6N89SkWUXBjDjpkpPamwwcVgDcA)

Lebende Fische und Krebse in heißem Fett:

<https://www.facebook.com/shanghaiist/videos/10154878015716030/?>

[hc_ref=ARSb7iazujk47tEn6v0uQn7ZyBHRxYjkKaOK_17HysOxfKFYgwhdxQp72cGcZZfbP9I](https://www.facebook.com/shanghaiist/videos/10154878015716030/?hc_ref=ARSb7iazujk47tEn6v0uQn7ZyBHRxYjkKaOK_17HysOxfKFYgwhdxQp72cGcZZfbP9I)

Schafe werden am Fließband hängend geschächtet:

<https://www.facebook.com/animalpeace.info/videos/1992036187488446/?>

[hc_ref=ARQKIZPbrOWZ1LSvempKpYofFAs44iPhpxui0UsgrnISW8I45HFCa2W1gw42uCEh-M0](https://www.facebook.com/animalpeace.info/videos/1992036187488446/?hc_ref=ARQKIZPbrOWZ1LSvempKpYofFAs44iPhpxui0UsgrnISW8I45HFCa2W1gw42uCEh-M0)

Rinder werden von Muslimen auf offener Straße qualvoll geschächtet:

https://www.facebook.com/animalpeace.info/videos/1991419900883408/?hc_ref=ART5YM6MRTs-hvJNF2jzObtr47GcTBBCg7SMJ-032VOXWOirVkelh_ctGhwoqZZs4UI

Hund kopfabwärts hängend wird gehäutet und winselt vor Schmerzen:

<https://www.facebook.com/sea.mammals/videos/pcb.1993647427539267/1993645414206135/?type=3&theater>

Lebend gehäutete Frösche: https://www.facebook.com/?ref=tn_tnmn lebend gehäutete Frösche

Gebrühter Hund, schreit in Schüssel: https://www.facebook.com/eva.linkogel.3/posts/126206428107545?comment_id=126476421413879¬if_t=feed_comment_reply¬if_id=1505592173632950

Kälbchen werden misshandelt: <https://www.facebook.com/sergio.busquetsbravo/posts/10214470503146741?pnref=story>

Schweine verrecken in Container: https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=1919580885019384&id=100009024742527&pnref=story

Schweine werden mit Bagger lebendig in Grube gekippt:

<https://www.facebook.com/sergio.busquetsbravo/posts/10214373693286555?pnref=story>

Kälber werden gefoltert – zum Spaß: <https://www.facebook.com/mirja.ilona/posts/471762303222684?pnref=story>

Wir fragen uns, welche Personen die Geschicke unserer Welt und unserer Völker lenken und wes Geistes Kind diese sind, wenn diese es nicht für erforderlich erachten, hier sofortige Maßnahmen zu ergreifen, und sei es nur, um eine zunehmende Verrohung und Kriminalisierung der Menschen ebenso zu verhindern, wie die Verstörung und seelisches Leid all jener, die diese Gräueltaten betrachten und um diese wissen.

Es muss zuvorderst Ihre Aufgabe sein, das Menschentum als Tugend zu bewahren und zu verteidigen und die Ausbreitung von Hass und Sadismus zu verhindern.

Die Regierungen zahlreicher Staaten, in denen die Folterungen, die Sie in den Videos sehen, stattfinden, zeigen sich seit Jahren ignorant gegenüber vielen Protesten und Petitionen, weswegen wir es für erforderlich erachteten, uns an die Vereinten Nationen und die Führer zweier Weltreligionen zu wenden, in denen Barmherzigkeit, Friedfertigkeit, Mitgefühl und Güte im Vordergrund stehen.

Um uns inhaltlich nicht zu wiederholen, verweisen wir nochmals auf unsere bisherigen an Sie gerichteten Emails und Schreiben.

Wir alle haben uns heute mehr denn je in den Dienst der Humanität und einer lebensbejahenden sowie lebensfreundlichen Ethik zu stellen – Sie in Ihren weitreichenden Funktionen ebenso wie wir als gemeinnützige Organisation und unsere zahlreichen Unterstützer in ihrem tagtäglichen Lebensalltag.

Sie sind in verantwortlichen Positionen und somit nicht nur in der Lage, sondern dazu verpflichtet, unser Anliegen ernst zu nehmen und ihm aufgrund seiner Denknottwendigkeit, als auch des Mitgefühls, zu dem wir fähig sind und das uns deshalb in die Pflicht nimmt, wie es dem Anspruch des humanistischen Welt- und Menschenbildes entspricht, im Sinne unserer Forderungen die Initiative zu ergreifen: Alle Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu ächten, für Ethik für alle Arten von Lebewesen zu kämpfen, Tierschutzgesetze in allen Mitgliedsländern zu erlassen und eine Tierrechts-Charta zu verabschieden.

Im Anhang übersenden wir u. A. auch die aktuelle Liste der Unterstützer unserer Petition

https://www.change.org/United_Nations_is_to_outlaw_crimes_against_humanity

Wir möchten Ihnen zwei Zitate anheimstellen, um Sie dazu zu ermuntern, das Richtige zu tun:

„Ehrfurcht vor dem Leben ist ins Grenzenlose erweiterte Verantwortung für alles, was lebt. Unser Nächster ist nicht nur der Mensch. Unsere Nächsten sind alle Wesen.“ (Albert Schweitzer).

„Die Welt ist ein gefährlicher Ort, nicht wegen denen, die Grausamkeiten begehen, sondern wegen denen, die es mit ansehen und nichts dagegen tun! (Albert Einstein)

In Erwartung Ihrer Stellungnahme zu unseren Forderungen und Angaben dazu, mit welchen Maßnahmen Sie diese umzusetzen gedenken, verbleiben wir

mit vorzüglicher Hochachtung

AKT- AKTION KONSEQUENTER TIERSCHUTZ

gemeinnützige Gesellschaft mbH (seit 1994)
Peter H. Arras (Gründer und Geschäftsführer)
Kindenheimer Straße 2
D - 67308 Biedesheim / Rheinland-Pfalz
Tel.: 0049 (0)6355/ 955609 Fax: 955806

"Wir befassen uns mit der Frage, wie aus dem Täter Mensch ein menschlich Tätiger werden kann!" (P.H.A.)

<http://www.akt-mitweltethik.de/>

[E- Mail: info@akt-mitweltethik.de](mailto:info@akt-mitweltethik.de)

Von: AKT - Aktion konsequenter Tierschutz [mailto:info@akt-mitweltethik.de]

Gesendet: Dienstag, 31. Oktober 2017 21:24

An: info@akt-mitweltethik.de

Betreff: THE UNITED NATIONS ARE TO OUTLAW CRIMES AGAINST HUMANITY AND TO INSTALL ANIMAL WELFARE IN ALL THE MEMBER STATES



- Dem Leben unsere Stimme leihen -

AKT-Action for Consequent Animal Welfare nonprofit limited Company

CEO: Peter H. Arras • Kindenheimer Str. 2

D - 67308 Biedesheim, Germany

Phone +49/6355-955609 • Fax +49/6355-955806

- First Specialist Counselors on Animal Welfare and the Keeping of Animals -

- INSTITUTE FOR ALLCOMPRISING ETHICS -

- AKT Animal Shelter for exotic and wild animals -

[PDF with the petition and the list of 73.300 signatures](#)

[PDF with examples of animal torture](#)

[PDF of our letter to UNO-general secretary Guterres in English and German](#)

[PDF with the response from the UN to our letter](#)

[PDF of our letter to the Dalai Lama in English and German](#)

[PDF of our letter to pope Francis in English and German](#)

Biedesheim/Germany, on 28.10.2017

Ref.: THE UNITED NATIONS ARE TO OUTLAW CRIMES AGAINST HUMANITY

AND TO INSTALL ANIMAL WELFARE IN ALL THE MEMBER STATES

Dear Secretary General of the United Nations, Mr. Guterres,
Your Excellencies, the Representatives of all the Member States to the United Nations,

Dear Foreign Minister of Germany - sehr geehrter Herr Außenminister,

Your Holiness, Pope Francis,

Your Holiness, the Dalai Lama,

Dear Madam, dear Sir,

None of you reacted to our last email dated August 3, 2017, so please find it attached below as well as further attachments to this message.

The number of people who support our petition has increased very much since we

last contacted you. At present more than 73.300 people support our intervention for you to act against all kinds of crimes against humanity.

It is highly unfair to ignore our pleas and to keep on tolerating, that crimes against humanity resp. humaneness are legal in many parts of this world. Our supporters and we do not accept any more that you do nothing against all these atrocities and that you do nothing to raise the ethical standards in all the world, so that these finally correspond to the present state of scientific knowledge about sentient beings.

Here you find the links to a few selected videos, which anybody can watch on the internet and some on Facebook, too. Please do watch these films and then tell us and our 73.300 supporters, that you do not deem these atrocities worth outlawing and condemning them as crimes!

These are the links:

Buffalo gets his head chopped off with countless strokes with a machete:

http://www.akt-mitweltethik.de/images/aktuelles/2017/video/buffalo_torture.mp4

Buffalo hanged to death in Vietnam:

<https://tuoitrenews.vn/lifestyle/39424/videos-of-buffalo-hanged-to-death-in-vietnamese-ritual-cause-outrage>

Calf gets burned alive standing:

<https://www.facebook.com/OnlyNomaly/videos/10212035904244367/>

Marine creatures fragmented alive, cooked, packed etc. :

https://www.facebook.com/Fcb.OkOk/videos/1391109727624258/?hc_ref=ARQF89amjmc8w4yXXnxmAx9can114-AqCY_WxjZD0OUR8inRPoqdXvB2rFTk8nO0DHc

Small mammal gets grilled alive in a snap trap - China :

https://www.facebook.com/OnlyNomalyhc_ref=ARRyNMnzitkyF3NxaCPMqYzMV2XY819MF_CFmoxqte6yZUi8UcBDVaHhWtXCV38kXqo&fref=nf

Puppy held into open fire alive:

<https://fightdogmeat.com/2017/10/19/china-puppy-burned-alive-dog-meat/>

Dog gets skinned alive and screams pathetic:

https://www.facebook.com/1115281081906449/videos/1194460217321868/?hc_ref=ARTefE4qJUd2QI_STL0nQDwO6NNS3qBaV9KS9Cfy6N89SkWUXBjDjpkpPamwwcVgDcA

Living fish and crabs in hot grease:

https://www.facebook.com/shanghaiist/videos/10154878015716030/?hc_ref=ARSb7iazujk47tEn6v0uQn7ZyBHRxYjkKaOK_17HysOxfKFYgwhdxQp72cGcZZfbP9I

Sheep get their throat slit while hanging on an assembly line alive:

https://www.facebook.com/animalpeace.info/videos/1992036187488446/?hc_ref=ARQKIZPbrOWZ1LSvempKpYofFAs44iPhpxui0UsgnISW8I45HFCa2W1gw42uCEh-M0

Cattle slaughtered brutally by muslims in the streets:

<https://www.facebook.com/animalpeace.info/videos/1991419900883408/?>

[hc_ref=ART5YM6MRTs-hvJNF2jzObtr47GcTBBCg7SMJ-032VQXWOirVklh_ctGhwoqZZs4UI](https://www.facebook.com/sea.mammals/videos/pcb.1993647427539267/1993645414206135/?type=3&theater)

Dog gets skinned alive hanging upside down and whines with pain:

<https://www.facebook.com/sea.mammals/videos/pcb.1993647427539267/1993645414206135/?type=3&theater>

Frogs skinned alive:

https://www.facebook.com/?ref=tn_tnmn

Brewed dog, screams in a bowl:

https://www.facebook.com/eva.linkogel.3/posts/126206428107545?comment_id=126476421413879-if_t=feed_comment_reply-if_id=1505592173632950

Calves get abused:

<https://www.facebook.com/sergio.busquetsbravo/posts/10214470503146741?pnref=story>

Pigs croak in container:

https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=1919580885019384&id=100009024742527&pnref=story

Pigs get buried alive with a digger:

<https://www.facebook.com/sergio.busquetsbravo/posts/1021437369328655?pnref=story>

Calves get tortured – for fun:

<https://www.facebook.com/mirja.ilona/posts/471762303222684?pnref=story>

We keep asking ourselves, who the persons are, who destine the fate of our world and direct our peoples, and whose spirit's children they are, if those persons do not deem it necessary, to take immediate measures against such horrors, even if not for the sake of brutally tortured animals, but at least to prevent the ever-increasing brutality and the criminalization of people and to save from emotional distress and pain of all those, who are forced to witness atrocities and are deeply troubled by that knowledge.

It must be YOUR most pressing task to support and defend the virtue of humaneness and humanity and to stop hatred and sadism from spreading!

The governments of the numerous states, in which these acts of torture shown in the video links happen, have for years played ignorant against the many protests and petitions directed at them. That is why now we consider it necessary to turn to you, the United Nations, and to the two leaders of the world religions with the focus on mercy, peacefulness, compassion and goodness.

To avoid repetitions here please check our former emails and letters in this context.

Today, all of us more than ever are in the service of humaneness and humanity and a life-affirming and life-friendly ethic – you in your functions as much as us, a non-profit organization, and our many supporters in their day-to-day lives.

You, holding offices of responsibility thus are not only capable but you are even obliged to take our request seriously! Because of its need for consideration and compassion, according to the demands of a humanistic world and human self-perception, it is YOU who must take the initiative in the sense of our demands:

Outlaw all crimes against humanity, fight for ethics for all species, install animal welfare in all member states, pass an animal rights charter.

Attached please find the latest list with all the supporters of our petition
https://www.change.org/United_Nations_is_to_outlaw_crimes_against_humanity

Let us add this quotation to encourage you, to do the right thing:

***„Respect for life is boundless responsibility for all who live.
Our neighbor is not just man. Our neighbors are all beings.“ (Albert Schweitzer).***

***"The world is a dangerous place, not because of those who do evil,
but because of those who look on and do nothing!" (Albert Einstein)***

In expectation of your answer to our demands and information about which measures you are going to implement we remain

yours sincerely

ACTION FOR CONSEQUENT ANIMAL WELFARE
non-profit limited company (since 1994)

Peter H. Arras
Founder and CEO

AKT- AKTION KONSEQUENTER TIERSCHUTZ
gemeinnützige Gesellschaft mbH (seit 1994)
Peter H. Arras (Gründer und Geschäftsführer)
Kindenheimer Straße 2
D - 67308 Biedesheim / Rheinland-Pfalz / Germany
Tel.: 0049 (0)6355/ 955609 Fax: 955806
<http://www.akt-mitweltethik.de/>
E- Mail: info@akt-mitweltethik.de

Our letter from August, the 2nd 2017

Biedesheim/Germany, on August, the 2nd.2017

Ref: The United Nations must outlaw crimes against humanity!

Dear Mr. Secretary General Guterres,
dear Ambassadors of the UN Member States to the United Nations,
dear Madam, dear Sir,

Earlier this year we turned to the United Nation, represented by the Secretary General, Antonio Guterres, to Pope Francis and to the Dalai Lama (the pdfs of our

letters are attached) and furthermore to the Representative of Germany to the United Nations, Mr. Braun, to ask the UN to outlaw crimes against humanity in all the world, which are committed also and mainly to animals, and to take the necessary steps, to outlaw such crimes committed to animals and to make all those states, that do not have any animal welfare acts yet, to implement animal welfare laws and to stop tolerating the abominable torturing of animals committed by their people.

Although we have tried hard to explain our reasons conclusively, we did not receive any or only non-committal answers to our letters that left no doubt about our reasons. We regard this as extremely deplorable and unacceptable.

After launching an international petition, within a few days only, our request to the UN was supported by more than 40,000 people from all the world:

<https://www.change.org/p/the-united-nations-is-to-outlaw-crimes-against-humanity>

That means, that we already have the mandate of more than 40,000 people (and the number of supporters is still increasing) to ask you and the United Nations and all its member states, to consider our proposals to fight crimes against humanity in all the world and to implement the necessary steps in due time.

This are our demands in detail:

The United Nations must outlaw crimes against humanity!

There Must Be No Right to Torture the Defenceless!

For the commitment of all nations to ban the torturing of animals and to adopt animal welfare laws, we are directing this petition to the United Nations!

In many parts of the world there are no animal welfare laws. Animals are being tortured to death, on purpose and protractedly - mainly in South Asia and in the Far East but in Spain and other countries, too (just think of bull-fights and chasing bulls). "Reasons" for such life-despising and animal hating behaviour allegedly exist. Often, they are based on culture and tradition, religion, culinary preferences or others. However, inherent to this behaviour always there is abysmal sadism, perversion and sheer hatred towards animals.

Quote from a dog slaughterer from Yulin in China: "I enjoy killing dogs that way. They bite and don't deserve better."

Animals of all kinds are tortured, sometimes even cooked and eaten while still alive. Fishes are grilled or fried, alive. Frogs are cut into pieces and served alive. Turtles are sawn open alive and disembowelled. Octopuses are grilled alive at the dinner table, cut and eaten. Cat babies are torched, still alive, after their paws and tails have been chopped off, alive (the dish is called "hopping meat"). Dogs and cats are skinned alive, burnt with torches, boiled alive, strangulated for hours, disembowelled alive and cut into pieces. Cattle are beheaded by hacking with machetes on the top of their necks for more than 40 minutes (pictured in our petition). Living pigs are chopped into halves with machetes. Monkeys are fixed, they are fully conscious when their skulls are opened and people start spooning out their pulsating brains etc.

There is no method of torture, that is not used to put animals to a slow and

agonizing death. The adrenaline, which is set free in the victims' tortured bodies by agony and unimaginable pain allegedly makes the meat tasty (whereas for example in Germany, adrenaline-contaminated meat is considered inedible and harmful to health).

And always the guests and eager passers-by seem to be amused or pay no attention to these disgraceful deeds at all, which leads to the conclusion, that in the countries, where these atrocities happen, the majority of people does not have any empathy and compassion for animals.

Through the Internet, social media and through filming and picture taking tourists these atrocities are made accessible to the general public in all the world. What happens in the Far East or elsewhere in open streets or in restaurants as normal procedure, thanks to globalization happens, as if it was practised next door to us. Therefore, these pictures and videos contribute to the brutalization of the entire world population and they trigger imitation. And furthermore, to people, who watch such cruelty, especially to children and adolescents, they represent an extreme form of psychological cruelty, too.

The United Nations (UN) has not been formed with intercultural matters of ethics in mind at all - there is not a single department dealing with this elementary subject. But globalization cannot work, unless the ethics of life, especially regarding animal welfare standards as minimum requirements have been uniformly regulated as well.

For these reasons, we ask the UN:

- 1. To outlaw the torturing of animals, since there can be no reasonable justification for that.**
- 2. For intervention in all those states, which do not have animal welfare laws, to implement such legislation without delay.**
- 3. To establish a UN department for inter-cultural ethics and their development according to scientific knowledge.**
- 4. For the establishment of a UN organization for animal welfare and animal rights (based on the model of IUCN, the International Union for the Conservation of Nature, and the protection of species.**
- 5. For the proclamation, that also non-human beings inhabit this planet and have the natural right to life, protection and natural habitat, which must be respected and maintained by mankind in all parts of the world.**

Dear Secretary General, dear Ambassadors to the United Nations,

let me express our hope that you will bestow your full attention to our initiative!

You will certainly find, that we and the many people who signed our petition have a high regard of the United Nations as a world organisation with a high moral function and that we regard you all to be members of the only organisation that is able to manifest ethical standards as the true foundation for the pressing necessity of globalization of cultural issues.

Definitely, this is not about forcing the rest of the world to accept western values, but we want ethical standards which are a must in the treating of all living beings (both human beings and non-human beings) to follow the latest scientific findings in all cultures and in all nations, that is, that animals are sentient beings who experience pain and suffering as humans do. We therefore request modernized bio-ethics to be obeyed internationally. It can only be the United Nations to handle this important issue in the near future.

We explicitly refer to the attachments to this email:

- Photo documentation
- List of signatories of this petition
- Our letter to the Secretary General of the UN, Antonio Guterres of Jan. 28, 2017
- Reply of the UN of March 6, 2017
- Our press statement
- Our letter to the Dalai Lama of Jan. 20, 2017
- Our letter to Pope Francis of Feb. 5, 2017

Please keep us updated with regard to your efforts, so that we can keep the growing circle of our supporters and the public informed.

On behalf of 40,016 signatories of our petition we remain

Yours faithfully

ACTION FOR CONSEQUENT ANIMAL WELFARE

non-profit limited company (since 1994)

Peter H. Arras

Founder and CEO

Imprint (V.i.S.d.P.):

AKT-AKTION KONSEQUENTER TIERSCHUTZ gemeinnützige GmbH | CEO: Peter H. Arras

Kindenheimer Straße 2 | 67308 Biedesheim/ Germany

Telefon: ++49(0)6355-955609 | E-Mail: info@akt-mitweltethik.de

<http://www.akt-mitweltethik.de>

Deutsche Version unseres Briefes vom 03.08.2017:

Sehr geehrter Herr UN-Generalsekretär Guterres,
Biedesheim, den 03.08.2017

sehr geehrte Botschafter/innen der Mitgliedsstaaten bei den Vereinten Nationen,
sehr geehrte Damen und Herren,

bereits Anfang d. J. wandten wir uns an die Vereinten Nation (UN) vertreten durch Herrn Antonio Guterres, an Papst Franziskus und an den Dalai Lama (siehe unsere Schreiben als PDF-Dateien im Anhang) sowie an den Vertreter Deutschlands, Herrn Braun, um die UN aufzufordern, weltweit Verbrechen gegen die Menschlichkeit, wie sie auch und vor allem an Tieren begangen werden, zu ächten und geeignete Maßnahmen zu ergreifen und Impulse sämtlichen Staaten zu geben, die kein Tierschutzgesetz aufweisen und die abscheulichsten Tierfolterungen unter ihrer Bevölkerung dulden, damit diese Verbrechen ein Ende finden.

Obwohl wir uns bemühten, unsere Beweggründe schlüssig darzulegen, bekamen wir keine bzw. keine vielversprechenden Reaktionen auf unsere dezidierten Schreiben, was wir als überaus bedauerlich und nicht hinnehmbar erachten.

In wenigen Tagen unterstützten unsere Anliegen 40.000 Menschen aus allen Teilen der Welt, nachdem wir eine internationale Petition starteten, siehe

<https://www.change.org/p/the-united-nations-is-to-outlaw-crimes-against-humanity>

Wir sind somit bereits von 40.000 Menschen (die Zahl der Unterstützer nimmt laufend zu) beauftragt, die Vereinten Nationen und ihre Mitgliedsstaaten aufzufordern, unsere Vorschläge bezüglich der weltweiten Bekämpfung von Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu prüfen und zeitnah umzusetzen.

Hier unsere Forderungen im Einzelnen:

Vereinte Nationen sollen Verbrechen gegen die Menschlichkeit ächten!

Es darf kein Recht darauf geben, Wehrlose zu foltern!

Für die Verpflichtung aller Nationen, Tierfolterungen zu ächten und zu ahnden sowie Tierschutzgesetze zu erlassen, richten wir diese Petition an die Vereinten Nationen!

In weiten Teilen der Welt gibt es keine Tierschutzgesetze. Tiere werden – vor allem in Südasien und Fernost, aber auch in Spanien (z. B. Stierkampf und Tierhatz) und auf allen Kontinenten - absichtlich und langanhaltend zu Tode gefoltert. „Gründe“ für dieses lebensverachtende und tierhassende Verhalten finden sich vorgeblich immer. Oft werden sie kulturell-traditionell, religiös, kulinarisch, kommerziell oder anders begründet. Hinter diesem Verhalten steckt aber immer abgrundtiefer Sadismus, Perversion und schierer Hass gegenüber Tieren.

Zitat eines Hundeschlächters aus Yulin in China: „Es macht mir Spaß, Hunde auf diese Weise zu töten. Sie beißen und haben es nicht besser verdient.“

Tiere aller Arten werden gefoltert, teilweise sogar lebendig zubereitet und gegessen. Fische werden lebendig gegrillt oder frittiert. Frösche werden lebendig zerteilt und noch lebend serviert. Schildkröten werden lebendig aufgesägt und ausgeschlachtet. Kraken werden lebendig auf dem Speisetisch gegrillt, zerteilt und gegessen. Katzenbabys werden lebendig flambiert, nachdem man ihnen zuvor Schwanz und Pfoten abgehackt hat (das Gericht wird „hüpfendes Fleisch“ genannt). Hunde und Katzen werden lebendig gehäutet, abgeflammt, gekocht, stundenlang stranguliert, lebendig ausgeweidet und zerteilt. Rinder werden mit Machetenhieben von oben auf den Hals über lange Zeit geköpft (siehe Foto [in unserer Petition](#)). Schweine werden mit Macheten lebendig in zwei Teile gehackt. Affen werden fixiert, bei vollem Bewusstsein wird die Schädeldecke geöffnet, um das pulsierende Gehirn herauslöffeln zu können etc.

Es gibt keine Foltermethode, die nicht Anwendung findet, um Tiere langsam und qualvoll zu Tode zu bringen. Das bei der Todesangst und den unvorstellbaren Schmerzen freiwerdende Adrenalin würde das Fleisch schmackhaft machen (in Deutschland z. B. gilt adrenalinverseuchtes Fleisch als ungenießbar und gesundheitsschädlich).

Stets zeigen sich Gäste, Passanten, Schaulustige amüsiert oder gehen achtlos an diesen Schandtaten vorbei, was den Schluss erzwingt, dass in diesen Ländern mehrheitlich keinerlei Empathie und Mitgefühl für Tiere vorhanden zu sein scheint.

Durch Internet, soziale Medien und durch filmende und fotografierende Touristen werden diese Gräueltaten auf der ganzen Welt der Allgemeinheit zugänglich gemacht. Was in Fernost oder anderswo auf offener Straße und in Restaurants wie selbstverständlich geschieht ist durch die Globalisierung nicht anders, als wenn es direkt nebenan bei uns praktiziert würde. Diese Fotos und Videos tragen deshalb zur Verrohung der gesamten Weltbevölkerung bei und stiften zur Nachahmung an. Sie stellen auch an den Menschen, die dies sehen, eine extreme Form der seelischen Grausamkeit dar – vor allem auch bei Kindern und Jugendlichen.

Die Vereinten Nationen (UN) sind bezüglich interkultureller Fragen der Ethik in keinster Weise aufgestellt – es gibt nicht einmal ein Ressort zu dieser elementaren Thematik. Globalisierung kann aber nicht funktionieren, solange nicht auch die Ethik gegenüber Leben, insbesondere bezüglich Tierschutzstandards als Mindestanforderungen einheitlich geregelt sind.

Wir verlangen deshalb von der UNO:

1. **Ächtung von Tierfolterungen, da es hierzu keinen vernünftigen Grund geben kann.**
2. **Intervention bei Staaten, die kein Tierschutzgesetz aufweisen, ein solches unverzüglich zu erlassen.**
3. **Einrichtung eines UN-Ressorts für interkulturelle Ethik und deren Entwicklung gemäß wissenschaftlicher Erkenntnisse.**
4. **Gründung einer UN-Organisation für Tierschutz und Tierrechte (nach dem Vorbild des IUCN bezüglich Natur- und Artenschutz)**
5. **Proklamation, dass auch Nichtmenschen diesen Planeten bewohnen und ein naturgewolltes Anrecht auf Leben, Schutz und artgemäßen Lebensraum aufweisen, das von der Menschheit in allen Teilen der Welt prinzipiell zu respektieren und zu wahren ist.**

Sehr geehrter Herr Generalsekretär, sehr geehrte UN-Botschafter, wir hoffen, dass Sie unserem Vorstoß Ihre volle Aufmerksamkeit widmen!

Sie sollten erkennen, dass wir und die zahlreichen Unterstützer unserer Petition, die UN als Weltorganisation vor allem bezüglich ihrer **moralischen Funktion** ernst nehmen und deshalb als zuständige Instanz erachten, um ethische **Standards im Zuge der dringend erforderlichen kulturellen Globalisierung zu manifestieren.**

Es geht uns dabei ausdrücklich nicht darum, der Welt westliche Werte aufzuoktroyieren, sondern zu erwirken, **dass ethisch gebotene Standards im Umgang mit Lebewesen (menschlichem Leben ebenso wie nichtmenschlichem Leben) sich in allen Kulturen und Nationen den wissenschaftlich neuesten Erkenntnissen unterzuordnen haben.** Wir verlangen diesbezüglich eine längst überfällige **grundlegende Modernisierung der Bioethik,** der international Folge zu leisten ist.

Nur den UN kommt die Aufgabe zu, diese bedeutsame Aufgabe zeitnah in Angriff zu nehmen.

Auf die Inhalte des Anhangs dieser Email wird ausdrücklich hingewiesen:

Fotodokumentation

Liste der Unterstützer unserer Petition

Unser Schreiben an den UN-Generalsekretär Herrn Antonio Guterres vom 28.01.2017

Antwortschreiben der UN vom 06.03.2017

Presseerklärung

Unser Schreiben an den Dalai Lama vom 20.01.2017

Unser Schreiben an Papst Franziskus vom 05.02.2017

Bitte halten Sie uns bezüglich Ihrer Bemühungen auf dem Laufenden, damit wir den wachsenden Kreis unserer Unterstützer sowie die Öffentlichkeit darüber informieren können.

Im Auftrag von bislang **40.016 Unterstützern unserer Petition** verbleiben wir

mit hoffnungsvollen Grüßen

AKT- AKTION KONSEQUENTER TIERSCHUTZ

gemeinnützige Gesellschaft mbH (seit 1994)

Peter H. Arras (Gründer und Geschäftsführer)

Kindenheimer Straße 2

D - 67308 Biedesheim / Rheinland-Pfalz

Tel.: 0049 (0)6355/ 955609 Fax: 955806



Falls Sie nicht am Erhalt unserer E-Mails interessiert bzw. nicht der angegebene Empfänger sind oder falls diese E-Mail irrtümlich an Sie adressiert wurde, verständigen Sie bitte den Absender sofort und löschen Sie die E-Mail. Die Sicherheit von Übermittlungen per E-Mail kann nicht garantiert werden. Wenn Sie unsere Mails nicht weiterhin empfangen möchten, antworten Sie mit dem Betreff „löschen“ und der Mitteilung, welche E-Mailadresse gelöscht werden soll. Wir nehmen Sie dann sofort aus dem Verteiler.